

Stadt	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Stephan Bramorski
 Frau Beatriks Brands
 Frau Silke Jacobs
 Herr Lühr Koch
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Frau Dorothee Radtke
 Herr Armin Röpell Geschäftsführer Fraktion DIE GRÜNEN
 Herr Stefan Scheffler
 Frau Marita Wolter
 Herr Hans Josef Tscharke
 Herr Klaus Kösling
 Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz
 Herr Jörg Bischoff
 Frau Sonja Bongers
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manfred Flore
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Bülent Sahin
 Herr Daniel Schranz
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Eugen Lenz
 Herr Dirk Rubin
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Matthias Wissing
 Herr Andreas Blanke
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Dr. Martin Goeke
 Herr Yusuf Karacelik
 Herr Peter Bruckhoff
 Herr Albert Karschti Geschäftsführer Bürgerliste Oberhausen
 Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Herr Christian Benter

Stadt Oberhausen	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Stefan Zimkeit
 Frau Christa Müthing
 Herr Karl-Heinz Mellis
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe

Verwaltung

Gäste

Außerdem

Stadt	31.08.2015	Finanz- und Personalaus-
Oberhausen	15:00 Uhr	schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kenntnisnahme

- 1.1 Antrag der Koalition SPD / Die Grünen / FDP gemäß § 4 der Geschäftsordnung: Rück-
erstattung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen aufgrund des Streiks in den
städtischen Kindertageseinrichtungen.
Vorlage: B/16/0970-01

- 2 Vorberatungen

- 2.1 Stadtparkasse Oberhausen
hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 / Entlastung der Organe
Vorlage: B/16/1021-01

- 2.2 Kommunale Anstellungsträgerschaft (15.09.2015 bis 31.07.2019) für eine Kulturagen-
tin/einen Kulturagenten im Modellprojekt "Kulturagenten für kreative Schulen NRW"
Vorlage: B/16/0911-01

- 2.3 Jugendzentrum Oberhausen
hier: Umschichtung von Finanzmitteln
Vorlage: B/16/1033-01

- 2.4 Neubau von städtischen Kindertageseinrichtungen
Vorlage: B/16/1046-01

- 2.5 Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen für den Krankentransport
für das Jahr 2015
Vorlage: B/16/0966-01

- 2.6 Weiterentwicklung Stadion Niederrhein
Vorlage: B/16/1055-01

- 2.7 Ausbau der Steinbrinkstraße von Hildegard- bis Hospitalstraße
hier: Umschichtung von Finanzmitteln
Vorlage: B/16/1063-01

Stadt	31.08.2015	Finanz- und Personalaus-
Oberhausen	15:00 Uhr	schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.8 Mehrbedarfe Kanalbauprogramm 2015
Vorlage: B/16/1065-01

- 3 Berichte der Verwaltung

- 3.1 Abschluss des Mentoringprojektes zur Berufswegeplanung für dienstjunge Mitarbeite-
rinnen der Stadtverwaltung Oberhausen
Vorlage: M/16/1035-01

- 3.2 2. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewillig-
ten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2015
Vorlage: M/16/1048-01

- 3.3 Personal- und Organisationsbericht 2. Quartal 2015
Vorlage: M/16/1009-01

- 3.4 „Entwurf des Haushalts 2016“ – mündlich

- 3.5 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Sanierung LVR-Industriemuseum Zinkfa-
brik Altenberg

- 3.6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW
Legitimation zur Einrichtung von fünf Planstellen im Fachbereich 3-1-40/Erzieherische
Hilfen
Vorlage: B/16/1014-01

- 3.7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Schaffung zusätzlicher Flüchtlingsunterkünfte
Vorlage: B/16/1051-01

- 3.8 Sachstandsbericht zu Kosten der Unterbringung von Flüchtlingen
Vorlage: M/16/1036-01

- 3.9 Untersuchung von Beschaffungsvorgängen bei der Oberhausener Gebäudemanage-
ment GmbH (OGM), Präsentation der Ergebnisse

Stadt Oberhausen	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahme

- 1.1. Antrag der Koalition SPD / Die Grünen / FDP gemäß § 4 der Geschäftsordnung: Rückerstattung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen aufgrund des Streiks in den städtischen Kindertageseinrichtungen.
Vorlage: B/16/0970-01**

Herr Stadtv. Große Bröhmer kündigt an, dass die Kindergartenbeiträge auch im Falle eines weiteren Streiks erstattet werden sollen.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

- 2.1. Stadtparkasse Oberhausen
hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 / Entlastung der Organe
Vorlage: B/16/1021-01**

Herr Vorsitzender Tscharke stellt fest, dass die Mitglieder der Organe der Stadtparkasse sich an der Beratung sowie an der Abstimmung nicht beteiligen dürfen.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage mit Mehrheit bei Enthaltung der Linke. Liste-Fraktion und der Bürgerliste Oberhausen zustimmend vorberaten.

- 2.2. Kommunale Anstellungsträgerschaft (15.09.2015 bis 31.07.2019) für eine Kulturagentin/einen Kulturagenten im Modellprojekt "Kulturagenten für kreative Schulen NRW"
Vorlage: B/16/0911-01**

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

- 2.3. Jugendzentrum Oberhausen
hier: Umschichtung von Finanzmitteln**

Stadt	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vorlage: B/16/1033-01

Herr Stadtv. Karschti fragt, wie die Umschichtung im Detail stattfinden soll.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass es sich um eine Umschichtung von konsumtiven zu investiven Mitteln handelt. Es existiert eine Kreditobergrenze für Investitionen. Mit der Bezirksregierung wurde vereinbart, dass in diesem Jahr die nicht verausgabten Investitionsmittel des letzten Jahres zusätzlich verausgabt werden können. Daher gibt es keine Streichungen bei anderen Investitionsmaßnahmen.

Herr Stadtv. Schranz fragt, ob es sich um eine reine Verschiebung zwischen konsumtiven und investiven Mitteln handelt und damit der Sachverhalt und die Leistung dieselbe bleibt oder ob sachliche Veränderungen stattfinden.

Des Weiteren bittet **Herr Stadtv. Schranz** bis zur Ratssitzung am 14.09.2015 um einen Bericht bezüglich der Auftragsvergaben im Umfeld des Hauses der Jugend. Bezüglich zahlreicher Entscheidungen hat die Rechnungsprüfung Verstöße gegen die Vergabeordnung festgestellt. Er bittet in dem Bericht um Darstellung, wie es dazu kommen konnte und wie sich das Bauvorhaben insgesamt entwickelt.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass konsumtive statt investive Mittel geplant worden sind, so dass nun eine Umplanung erfolgt.

Herr Dezernent Schmidt sagt die Erstellung des Berichtes zu.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.4. Neubau von städtischen Kindertageseinrichtungen **Vorlage: B/16/1046-01**

Herr Stadtv. Bruckhoff fragt, inwieweit bezüglich der Vorlage eine konkrete Planung des Bauvorhabens besteht.

Frau Beig. Münich erläutert, dass sich die Planung in der Vorbereitung befindet und dass die Verabschiedung der Planung im Fachausschuss stattfinden soll.

Herr Stadtv. Runkler weist darauf hin, dass es sich nicht um eine Planungsvorlage handelt.

Herr Vorsitzender Tschärke weist darauf hin, dass die Vorlage noch im Hauptausschuss und im Rat beraten wird. Daher besteht noch ausreichend Zeit für die weitere Beratung, so dass die Vorlage heute ohne Votum beraten werden kann.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.5. Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Aufwendungen für den Krankentransport für das Jahr 2015 **Vorlage: B/16/0966-01**

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

Stadt	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.6. Weiterentwicklung Stadion Niederrhein
Vorlage: B/16/1055-01

Herr Stadtv. Schranz weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion zum Thema Flutlichtmast bereits Anfang 2014 den Neubau der Tribüne inklusive neuer Beleuchtungsanlage vorgeschlagen hat, da diese Variante betriebswirtschaftlicher ist als lediglich der Neubau eines Flutlichtmasten.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass der Neubau der Tribüne seinerzeit nicht finanzierbar war, jetzt aber aufgrund der neuen Haushaltssituation durchgeführt werden soll.

Da **Herr Stadtv. Karschti** um weitere Erläuterungen bittet, fragt **Herr Beig. Motschull**, welche Details die Verwaltung bis zum Sportausschuss am 03.09. nachliefern soll. **Herr Vorsitzender Tschärke** schlägt vor, dass **Herr Stadtv. Karschti** die Fragen kurzfristig schriftlich nachliefert.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage ohne Votum vorberaten.

2.7. Ausbau der Steinbrinkstraße von Hildegard- bis Hospitalstraße
hier: Umschichtung von Finanzmitteln
Vorlage: B/16/1063-01

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

2.8. Mehrbedarfe Kanalbauprogramm 2015
Vorlage: B/16/1065-01

Herr Stadtv. Ingendoh bittet um Erläuterungen bezüglich des Deckungsvorschlag und der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme L215n. **Frau Jancias** erläutert, dass die Maßnahme um ein Jahr, also bis 2016, geschoben wurde, weil noch keine Förderzusage der Bezirksregierung vorliegt.

Der Finanz- und Personalausschuss hat die Vorlage einstimmig zustimmend vorberaten.

3. Berichte der Verwaltung

3.1. Abschluss des Mentoringprojektes zur Berufswegeplanung für dienstjunge Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Oberhausen
Vorlage: M/16/1035-01

Herr Stadtv. Karschti regt an, mehr solcher Projekte durchzuführen.

Stadt	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass es sich um eine neue Maßnahme handelt, die von der Stadtverwaltung ausprobiert worden ist und dem Frauenförderplan gerecht wird. Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Costecki, hat dazu in mehreren Gremien im Detail berichtet. Es handelt sich um einen wesentlichen Baustein zum Thema Personalentwicklung. Er sagt zu, auch bezüglich anderer Zielgruppen solche Maßnahmen zu entwickeln.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.2. 2. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2015
Vorlage: M/16/1048-01

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.3. Personal- und Organisationsbericht 2. Quartal 2015
Vorlage: M/16/1009-01

Herr Dezernent Schmidt merkt an, dass die Stadtverwaltung Oberhausen sich bezüglich des Personal- und Organisationsberichtes in einem engen Controllingprozess mit der Bezirksregierung befindet.

Er verweist auf die aktuellen Herausforderungen wie die zunehmende Zahl der Flüchtlinge, die von den verschiedenen Abteilungen der Fachverwaltung zum Teil intensiv betreut werden müssen und so Personalkapazitäten binden. **Herr Dezernent Schmidt** verweist außerdem darauf, dass ein Projekt mit der Gemeindeprüfungsanstalt gestartet worden ist, um das Controlling und Berichtswesen zu optimieren.

Herr Stadtv. Schranz kritisiert, dass der Personalstand weiter gestiegen ist und fragt, wie der Sachstand bezüglich des Abschlussberichtes der GPA zur Konzernstruktur der Stadt Oberhausen ist.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass der Verwaltung lediglich ein Entwurf vorliegt, der von der GPA nicht freigegeben worden ist und daher weder der Öffentlichkeit noch dem Rat vorgelegt werden kann.

Herr Stadtv. Runkler und **Herr Stadtv. Große Brömer** bitten die CDU-Fraktion um alternative Vorschläge zu den vorgenommenen Neueinstellungen und Übernahmen.

Herr Stadtv. Schranz verweist auf andere Städte, die trotz vergleichbarer Umstände keinen steigenden Personalbestand vorzuweisen haben.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.4. „Entwurf des Haushalts 2016“ – mündlich

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer Powerpoint-Präsentation, die diesem Protokoll anhängt.

Stadt	31.08.2015	Finanz- und Personalaus-
	15:00 Uhr	schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Stadtv. Karschti schlägt vor, die Bevölkerung stärker an der Haushaltplanung zu beteiligen.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass die Beteiligung der Bevölkerung in diesem Jahr, auch aufgrund des Wahlkampfes, ausschließlich über das Internet stattfinden soll.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.5. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Sanierung LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg

Dr. Walter Hauser vom LVR-Industriemuseum berichtet zu dem Tagesordnungspunkt und hat seinen Vortrag im Nachgang folgendermaßen zusammenfasst:

1) 2012 hat der LVR einen Grundsatzbeschluss für die Umsetzung der Vision 2020 gefasst, die insb. den Umbau der Walzhalle mit neuen Flächennutzungen für Ausstellungen und Veranstaltungen umfasst. Hierfür wurde in einer ersten Kostenschätzung ein Rahmen von 9,5 Mio € angegeben.

2) Auf Basis dieses Beschlusses wurde ein Planungsbüro mit einer Vorentwurfsplanung beauftragt. Das Ergebnis der Kostenschätzung hierzu liegt bei 18.6 Mio €. Der Maßnahmenkatalog umfasst zum einen Maßnahmen im engeren Sinne der Vision 2020 und zum anderen als dringlich erkannte Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, die auch unabhängig von der Vision 2020 anfallen und in der ursprünglichen Kostenschätzung von 2012 für die Vision 2020 auch ausgeklammert waren.

So teilen sich die Kosten auf:

a) 5 Mio € für Instandhaltung/Sanierung der Walzhalle, darin enthalten auch sinnvollerweise damit verbundene Maßnahmen der energetischen Ertüchtigung.

b) 7 Mio für den inneren Umbau Walzhalle gemäß Vision 2020, dazu kommen noch 1,4 Mio € für Nebengebäude, insb. „ZAQ“ (i.w. unveränderter Kostenansatz).

c) 5 Mio € für die städtebauliche Aufwertung/Freiflächengestaltung des gesamten Geländes;

insb. sind neue Zuwegungen geplant, die dem Museum wie dem Zentrum Altenberg zugutekommen und den Anschluss an Altenberger Straße und Park verbessern.

Die reinen Sanierungsmaßnahmen, die unabhängig von der Vision 2020 anfallen würden, belaufen sich allein auf ca. 4,5 Mio € (betr. überwiegend Walzhalle, auch ZAQ-Gebäude, kaum die Freiflächen).

Diese Maßnahmen (die in der Aufstellung 2012 überwiegend nicht enthalten waren) realisiert der LVR außerhalb des eigentlichen Vision-2020-Investbudgets.

3) Konzept und Kostenrahmen wurden im Landschaftsausschuss im Juli dieses Jahres gebilligt, unter der Maßgabe, dass im Benehmen mit der hierfür federführenden Stadt Oberhausen als Eigentümerin der Liegenschaft entsprechende Fördermittel vom Land generiert werden können. Aktuell hat der LVR daraufhin die Erarbeitung des Entwurfs und einer detaillierten HU Bau beauftragt.

4) Nur ein Teil der Maßnahmen ist überhaupt förderfähig: Interne Umbauten im Hinblick auf

Stadt	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

museale Nutzungsänderungen sind z.B. nicht förderfähig, d.h. Sache des LVR, ebenso wie Parkplätze.

Anhand der Kriterien a) Quartiersaufwertung, b) Energetische Ertüchtigung, c) Barrierefreiheit wurden alle Teilmaßnahmen vom LVR auf ihre grundsätzliche Förderfähigkeit vorgeprüft und eingestuft. Demnach beläuft sich der Umfang der Maßnahmen, die als Paket über die Stadt in einem Förderantrag eingereicht werden könnten, auf grob geschätzt 7 Mio € (+10% Unvorhergesehenes). Enthalten sind darin vor allem energetische Maßnahmen an Walzhallenhülle und Walzhallen-Gebäudetechnik sowie Maßnahmen der Aufwertung und Wegeerschließung des Außengeländes.

Herr Stadtv. Schranz erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und stellt dar, dass die Maßnahme vom Landschaftsverband sowie im Rahmen der Städtebauförderung finanziert wird. Er fragt, welchen finanziellen Anteil die Stadt als Eigentümerin des Grundstücks übernimmt, wie die Kosten dargestellt werden und wie der weitere Zeitplan aussieht.

Frau Beig. Lauxen weist darauf hin, dass im Planungsausschuss über das Projekt berichtet worden ist, insbesondere über die Schwerpunkte Sanierung und Dachkonstruktion. Es wurde zugesagt, dass, sobald klar ist, wie die Kosten auf die verschiedenen Träger aufgeteilt werden können und welche Maßnahmen förderfähig sein, die Kostenaufteilung den Gremien entsprechend dargestellt wird. Aktuell werden die notwendigen Arbeiten dafür durchgeführt.

Herr Erster Beig. und Stadtk. Tsalastras erläutert, dass der Eigenanteil der Stadtverwaltung als ein Teil des Investitionshaushaltes ausgewiesen wird. Er geht von einem Gesamtbetrag in Höhe von 7 bis 9 Millionen Euro aus mit einem Eigenanteil von 10 Prozent aus.

Herr Stadtv. Große Brömer und **Herr Stadtv. Blanke** loben den Landschaftsverband Rheinland für die Initiative und die geplante Investition.

Herr Stadtv. Schranz bittet in Zukunft um einen besseren Informationsfluss und fragt, wie eventuelle Mehrkosten abgebildet werden und ob dafür gegebenenfalls andere Projekte zurückgestellt werden.

Frau Beig. Lauxen erläutert, dass es aktuell nicht geplant ist, andere Projekte dafür zu verschieben.

Herr Stadtv. Karschti bittet ebenfalls, die verschiedenen Gremien der Stadt bei solchen Projekten besser zu involvieren.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.6. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW

Legitimation zur Einrichtung von fünf Planstellen im Fachbereich 3-1-40/Erzieherische Hilfen

Vorlage: B/16/1014-01

Herr Stadtv. Karschti regt an, langfristige Strategien zur Problemlösung zu entwickeln, um so im Rahmen einer Personalentwicklung dauerhaft Kosten zu sparen, anstatt nur kurzfristige die Probleme zu lösen.

Herr Dezernent Schmidt erläutert, dass die Verwaltung sich detailliert mit der Situation bei der erzieherischen Jugendhilfe befasst hat. Die Personalausstattung soll so bemessen werden, dass zum einen ein adäquates Angebot für die zu betreuende Zielgruppe vorgehalten werden soll und zum anderen die Kollegen/innen dahingehend geschützt werden, dass sie sich im Rah-

Stadt	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

men der rechtlichen Rahmenbedingungen bewegen können. So sollen zum 01.09. vier Stellen und zum 01.10. eine Stelle besetzt werden. Für die Zukunft wird die Verwaltung die Fallzahlentwicklung beobachten, um gegebenenfalls kurzfristig reagieren zu können.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3.7. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Schaffung zusätzlicher Flüchtlingsunterkünfte
Vorlage: B/16/1051-01**

Herr Stadtv. Schranz weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion den Antrag gestellt hat, die Auswahl der Flüchtlingsstandorte durch den Rat treffen zu lassen, welcher durch Mehrheitsbeschluss des Rates abgelehnt wurde. In diesem Zusammenhang hinterfragt er den Umstand, dass der Rat nun über den Umweg der Dringlichkeitsentscheidung doch entscheidet.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**3.8. Sachstandsbericht zu Kosten der Unterbringung von Flüchtlingen
Vorlage: M/16/1036-01**

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.9. Untersuchung von Beschaffungsvorgängen bei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM), Präsentation der Ergebnisse

Herr Vorsitzender Tschärke bringt sein Befremden darüber zum Ausdruck, dass die Pressekonferenz zu diesem Thema bereits vor der Tagung des Finanz- und Personalausschusses stattgefunden hat. Er sieht dieses als einen schlechten Umgang mit den Mitgliedern sowohl des Finanz- und Personalausschusses, als auch des Rechnungsprüfungsausschusses, beklagt die fehlende Achtung vor diesen Gremien und appelliert an eine Änderung in der Zukunft.

Herr Oberbürgermeister Wehling erläutert, dass die Pressekonferenz deshalb bereits vor der Ausschusssitzung stattgefunden hat, weil abzusehen ist, dass die Ausschusssitzung erst spät enden wird und dann im Nachgang eine Pressekonferenz nicht mehr möglich sein wird.

Frau Antzok-Komp und Herr Brandt von der NRT berichten zu dem TOP anhand einer Folienpräsentation.

Herr Stadtv. Schranz fragt, warum bei der OGM die Verträge, die der Rat verabschiedet hat, nicht umgesetzt worden sind, denn dadurch hätte der Missbrauch verhindert oder zumindest erschwert werden können. Des Weiteren stellt er die Frage, warum es bei der OGM keine prüfbaren Rechnungen oder Dokumentationen gibt, anhand derer die Abläufe nachvollzogen werden können und Missbrauch verhindert werden kann und warum die Führung einer vorhande-

Stadt	31.08.2015 15:00 Uhr	Finanz- und Personalaus- schuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

nen Datenbank eingestellt worden ist.

Außerdem sieht **Herr Stadtv. Schranz** es als nicht nachvollziehbar an, warum die Lieferung von insgesamt über 3000 Handys bei der OGM nicht aufgefallen ist. Er sieht es als unhaltbar, dass es bisher keine Informationen über den Verbleib der Handys gibt.

Herr Stadtv. Karschti regt an, über die Systematik der Bestellvorgänge bei den städtischen Tochterfirmen nachzudenken und die Beziehungen der Stadt zu den Tochterfirmen neu zu definieren.

Herr Stadtv. Große Brömer bedankt sich bei der NRT für die Ausführungen vor dem Ausschuss und zeigt Verständnis für die Terminierung der Pressekonferenz. Er regt an, dass ein Controlling eingeführt wird, um gemeinsam mit der Verwaltung die Vorgänge besser hinterfragen zu können.

Bezüglich möglicher Schadensersatzforderungen sieht er eine Mitverantwortung bei der Telekom.

Herr Brandt erläutert, dass die NRT der Auffassung ist, dass die Lieferung der vielen Handys in der Poststelle bei der OGM nicht auffallen konnte, weil die Mitarbeiter/innen der Poststelle keine Befugnis zur Prüfung eingehender Lieferungen hatten. Um es einzelnen Mitarbeitern/innen zu ermöglichen, Verdachtsmomente zu äußern, müsse ein System dafür geschaffen werden. So müsse definiert werden, bei wem sich Mitarbeiter/innen in welchen Fällen melden können, um Verdächtigungen auszusprechen, ohne persönliche Nachteile befürchten zu müssen.

Die NRT schlägt vor zu überdenken, in welchem Geschäftsverhältnis die Stadt Oberhausen zur OGM stehen soll. Eine Möglichkeit ist, die OGM als normalen Geschäftspartner und Dienstleister, wie alle anderen Firmen und Geschäftspartner der Stadt Oberhausen auch, zu sehen und auch entsprechend zu kontrollieren. Eine andere Sichtweise ist, die OGM als stadtnahes Unternehmen zu sehen, das Aufträge schnell und kostengünstig ausführen kann.

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende der Sitzung:

Vorsitzende/r

Schriftführer/in